

## Grundwortschatz Kapitel 1

### 1.3. Subjunktionen

27 Wörter

Nebensätze werden im Lateinischen durch genau drei Wortarten eingeleitet:

**Subjunktionen** (dieses Dokument)

**Relativpronomina.** Diese sind auch im [Kapitel 1.1. \(Pronomina\)](#) dieses Grundwortschatzes aufgelistet. Siehe auch im Abschnitt Satzbau: [Übersetzung der Relativsätze](#).

Relevant ab Klasse 10: Relativpronomina können auch als adjektivische Fragepronomina verwendet werden und leiten dann indirekte Fragen ein.

**Fragewörter** können nicht nur direkte, sondern auch indirekte Fragesätze einleiten. Die Fragewörter sind im [Kapitel 1.6 des Grundwortschatzes](#) aufgelistet.

**Zu den Nebensätzen gibt es [interaktive Übungen](#).**

#### Subjunktionen

**Adverbialsätze** werden mit Subjunktionen eingeleitet. Zur Übersetzung dieser Nebensätze siehe die Seite [Satzarten](#).

#### 1.3.1. Die mehrdeutigen Subjunktionen *cum*, *ut* und *quod*

##### Die Subjunktion *cum*

Beim Übersetzen des Wortes *cum* muss man zuerst prüfen, ob es vielleicht als Präposition in der Bedeutung "mit" verwendet wird.

Wenn *cum* einen Nebensatz einleitet, sollte zuerst dessen Modus bestimmt werden (Indikativ oder Konjunktiv?), da davon die Bedeutung abhängt. Je nach Kontext kann *cum* ganz unterschiedliche Bedeutungen haben.

##### Die Subjunktion *cum* mit dem Indikativ

Mit dem Indikativ hat *cum* meist **temporale Bedeutung**: zu der Zeit, wo/als

*cum* mit Indikativ Imperfekt: sooft

Cum Tito occurebam, sermonem habebamus.

Immer wenn ich Titus begegnet bin, unterhielten wir uns.

Manchmal zeigt *cum* mit Indikativ auch die Gleichzeitigkeit bzw. Identität zweier Handlungen an. Dann wird es mit "wenn" übersetzt.

Cum dico nihil istum eius modi rerum in tota provincia reliquisse, Latine me scitote, non accusatorie loqui.

Wenn ich sage, dass jener (=Verres) nichts dieser Art in der ganzen Provinz übrig gelassen hat, dann sollt ihr wissen, dass ich das wörtlich meine und nicht wie ein Ankläger spreche. (Cicero, In Verrem 2, 4, 1 – Text in der [Lateinischen Bibliothek](#))

## Die Subjunktion *cum* mit dem Konjunktiv

Weitaus am häufigsten steht die Subjunktion *cum* mit dem Konjunktiv. Dann ist vom Kontext her zu entscheiden, welche Übersetzung zu wählen ist. Es kommen drei Möglichkeiten infrage:

1. **Temporale Bedeutung.** Übersetzung, je nach Zeitverhältnis: „als, während, nachdem“.
  - \* Die Übersetzung "als" passt meistens, sowohl bei vorzeitigen als auch bei gleichzeitigen Nebensätzen.
  - \* Die Übersetzung "nachdem" kommt infrage, wenn im Nebensatz Konjunktiv Plusquamperfekt und im Hauptsatz ein Tempus der Vergangenheit steht: Quae cum essent dicta, discessimus. Nachdem dies gesagt worden war, gingen wir weg. (Cicero, De finibus 4, 80)
2. **Kausale Bedeutung:** "weil". Der Kontext muss hier klarstellen, dass der mit *cum* eingeleitete Satz eine Begründung für die Aussage des Hauptsatzes gibt. Cum tam multa didicisset, haec omnia facile intellexit. Weil sie so vieles gelernt hatte, verstand sie dies alles leicht.
3. **Konzessive Bedeutung:** "obwohl". Cum omnes eum reprehendissent, aedilis creatus est. Obwohl alle ihn getadelt hatten, wurde er zum Ädil gewählt. Diese Sinnrichtung kommt relativ selten vor. Siehe auch den Eintrag Konzessivsätze im Kapitel Satzarten.

## Die Subjunktion *ut*

Bei der Übersetzung von *ut* muss man darauf achten, ob *ut* einen Nebensatz mit Indikativ oder mit Konjunktiv einleitet.

***ut* mit Indikativ:** Vergleichssatz (siehe unten Nr. 1.3.7.) oder (seltener) Temporalsatz (siehe unten Nr. 1.3.2).

Sehr häufig wird *ut* in unechten, eingeschobenen Vergleichssätzen verwendet:

..., ut ego arbitror ... (wie ich glaube);

..., ut supra dixi, ... (wie ich oben gesagt habe).

***ut* mit Konjunktiv:** dass/damit; siehe unten 1.3.6.

Selten wird *ut* auch in verkürzten Sätzen wie ein Adverb verwendet: Non possum paucis verbis haec explicare, ut ille. ich kann das nicht in wenigen Worten erklären, so wie jener.

## Die Subjunktion *quod*

Es ist immer zuerst zu entscheiden, ob ein mit *quod* eingeleiteter Nebensatz ein Adverbialsatz oder ein Relativsatz ist. Hierzu gibt es eine Übersicht im [Kapitel Relativsätze](#).

Ist *quod* eine Subjunktion, dann ist die Übersetzung "weil".

Mummius hunc marmoreum Cupidinem, quod erat consecratus, non attigit.

Mummius fasste diese marmorne Cupido-Statue nicht an, weil sie geweiht war.  
(Nach Cicero, In Verrem 2, 4, 4; Text in der [Lateinischen Bibliothek](#).)

Hinweis zur Formenlehre: Weil das Substantiv *Cupidinem* masculinum ist, kann sich *quod* nicht als Relativpronomen auf dieses Wort beziehen; es muss also als Subjunktion aufgefasst werden.

**quod (faktisches quod):** dass

Bene facis, quod me adiuvas: Das machst du gut, dass du mich unterstützt; oder: du tust gut daran, mich zu unterstützen.

### 1.3.2. Temporale Subjunktionen – Subjunktionen, die Zeitverhältnisse anzeigen

**postquam** (beim Indikativ Perfekt): nachdem (beim Plusquamperfekt)

**antequam, priusquam:** bevor (mit Indikativ und Konjunktiv)

**ut** (primum) / **ubi** (primum) / **simul, simulatque:** sobald

Homo, ut haec audivit, sic exarsit...

Sobald der Mensch das gehört hatte, regte er sich so auf, ... (Cicero, In Verrem 2,1,64)

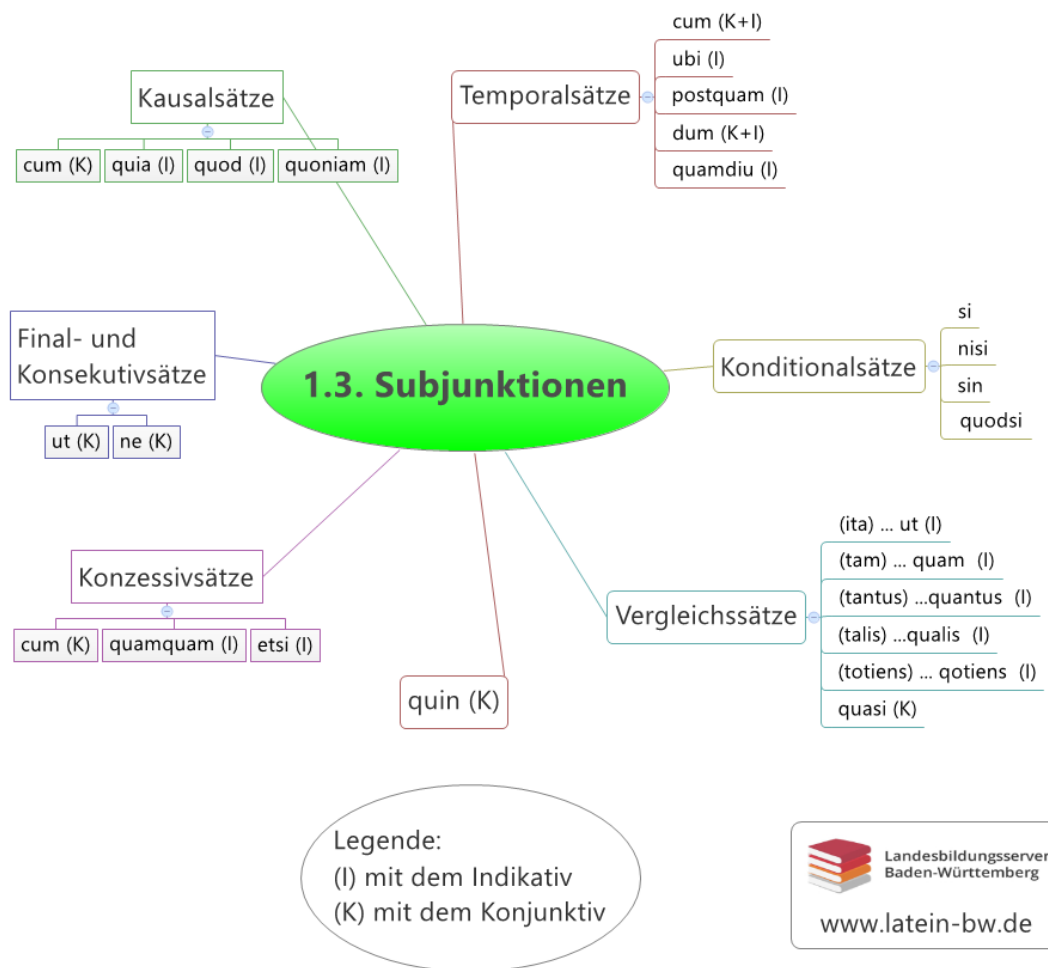
**Hinweis zu dem Wort ubi:** Als Fragewort bedeutet *ubi* "wo".

**dum** mit dem Indikativ: während, solange

Wenn die Handlung des Haupt- und des Nebensatzes genau gleichzeitig dauern, wird in beiden Sätzen dasselbe Tempus verwendet; sonst steht der mit *dum* eingeleitete Nebensatz im Präsens. Zur Verwendung der Tempora siehe auch den Eintrag Temporalsätze im Kapitel [Satzarten](#) (mit Beispielen).

**dum** mit Konjunktiv: bis, solange (v. a. bei Ausdrücken des Wartens)

Auch *cum* kann als temporale Konjunktion verwendet werden, siehe oben Nr. 1.3.1.



### 1.3.3. Kausale Subjunktionen – Subjunktionen, die Begründungssätze einleiten

**quod, quia**, mit dem Indikativ: weil, da

Zu *quod* siehe oben, Abschnitt 1.3.1.

**quoniam**: da ja, weil ja

Die mit *quoniam* eingeleiteten Nebensätze beziehen sich meist auf bereits bekannte Gründe.

**Konjunktivische Relativsätze** können Adverbialsätze ersetzen. Am häufigsten tritt hier der kausale Nebensinn auf.

### 1.3.4. Konditionale Subjunktionen – Subjunktionen, die Bedingungssätze einleiten

**sī**: wenn, falls

**nisi, si non:** wenn nicht

**sīn:** wenn aber

**sī modo:** wenn nur

**quodsī/quod sī:** wenn aber

Die unterschiedlichen Verwendungsweisen der konditionalen Subjunktionen (realis, irrealis und potentialis) werden im Kapitel **Satzbau** erklärt.

### 1.3.5. Konzessive Subjunktionen – Subjunktionen, die Konzessivsätze (obwohl...) einleiten

**quamquam:** obwohl

**etsī:** wenn auch

**quamvīs** (mit Konjunktiv): wie sehr auch

Auch die Subjunktion *cum* (mit Konjunktiv) kann bisweilen einen konzessiven Sinn haben, so dass sie mit "obwohl" übersetzt wird; vgl. oben den Eintrag zu *cum*.

### 1.3.6. Subjunktionen, die Finalsätze und Konsekutivsätze einleiten

Final- und Konsekutivsätze stehen im Lateinischen nie im Indikativ, sondern **immer im Konjunktiv**.

**ut** (nach den Verben des Forderns, Bittens, Sorgens): dass, damit

Opto, ut Romam venias: Ich wünsche, dass du nach Rom kommst

Id studeo, ut venias: Das ist mir wichtig, dass du kommst.

**nē** dient zur Verneinung des Finalsatzes: dass nicht

Opto, ne veniat: Ich wünsche, dass er nicht kommt.

**nē** (bei Ausdrücken des Fürchtens und Hinderns): dass

Timeo, ne ille Romam veniat: Ich fürchte, dass jener nach Rom kommt.

### *Konsekutivsätze*

**ut:** dass, damit

Das konsekutiv gebrauchte *ut* steht oft in Verbindung mit einem hinweisenden *ita* (so) im Hauptsatz:

Ita gubernam rem publicam, ut cives gaudeant te natum esse!

Lenke den Staat so, dass die Bürger sich freuen, dass du geboren wurdest! (nach Cicero, philippische Reden 1, 35; Text in der [Lateinischen Bibliothek](#))

Verneinung des Konsekutivsatzes: **ut non**: so dass, so dass nicht.

Ita erant timidi, ut abire non auderent.

Sie waren so ängstlich, dass sie sich nicht wegzugehen trauten.

### 1.3.7. Subjunktionen, die Vergleichssätze einleiten

Die häufigste Subjunktion für Vergleichssätze ist *ut* ("wie"). Im Unterschied zum finalen oder konsekutiven *ut* steht das vergleichende *ut* mit dem **Indikativ**. Meist steht im Hauptsatz das korrelierende (bezogene) *ita* ("so").

**quam**: wie, als

Ille est firmior, quam putabamus.

Jener ist tapferer, als wir dachten.

*Quam* kann auch als Vergleichspartikel, d. h. außerhalb eines Nebensatzes verwendet werden; dann ist es meist mit dem Adverb *tam* ("so") verbunden):

Quid est tam populare quam libertas?

Was ist so populär wie die Freiheit? (Cicero)

Ferner ist *quam* ein Partikel für die Einleitung eines Ausrufs; siehe Grundwortschatz – [Kap. 1. 4. Adverbien](#).

*ita* ... **ut** (mit Indikativ): (so...) wie

Ut sementem feceris, ita metes.

Wie du gesät hast, so wirst du ernten. (Sprichwort, zitiert z. B. bei Cicero, *De oratore* 2, 261).

**quasi** (mit Konjunktiv): als ob – verwendet für hypothetische (angenommene) Vergleiche.

Weitere Subjunktionen für Vergleichssätze, die in den Grammatiken auch als relative Pronomina eingeordnet werden, da sie deklinierbar sind:

tantus ... **quantus**: so groß...wie

tālis... **quālis**: so (beschaffen), wie

totiēns ... **quotiēns**: sooft...wie

### 1.3.8. Die Subjunktion *quīn*

Die Subjunktion *quīn* („dass“) steht immer mit dem Konjunktiv. Sie kommt am häufigsten nach Ausdrücken wie „ich zweifle nicht“ vor, also nach verneinten Ausdrücken des Zweifels.

Non est dubium/non dubito, quin ille hoc dixerit.

Es besteht kein Zweifel/ich zweifle nicht, dass jener das gesagt hat.

Ein weiteres Beispiel in [Cicero, De officiis 2, 54](#).

In anderen Zusammenhängen ist *quīn* mit „ohne dass/ohne zu“ zu übersetzen:

Quis umquam templum illud aspexit, quin avaritiae tuae, quin iniuriae, quin audaciae testis esset?

Wer hat jemals jenen Tempel betrachtet, ohne Zeuge deiner Habgier, deines Unrechts, deiner Unverfrorenheit zu sein? (Cicero, In Verrem 2, 1, 154)

Nach Ausdrücken des Hinderns und Zurückweisens übersetzt man *quīn* mit „zu“ + Infinitiv:

Germani retineri non potuerant, quin in nostros tela conicerent.

Die Germanen konnten nicht daran gehindert werden, auf unsere Leute Geschosse zu werden. (Caesar, De bello Gallico 1, 47, 3)

---

URL dieser Seite:

<http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/pronomina-und-unveraenderliche-woerter/subjunktionen.html>